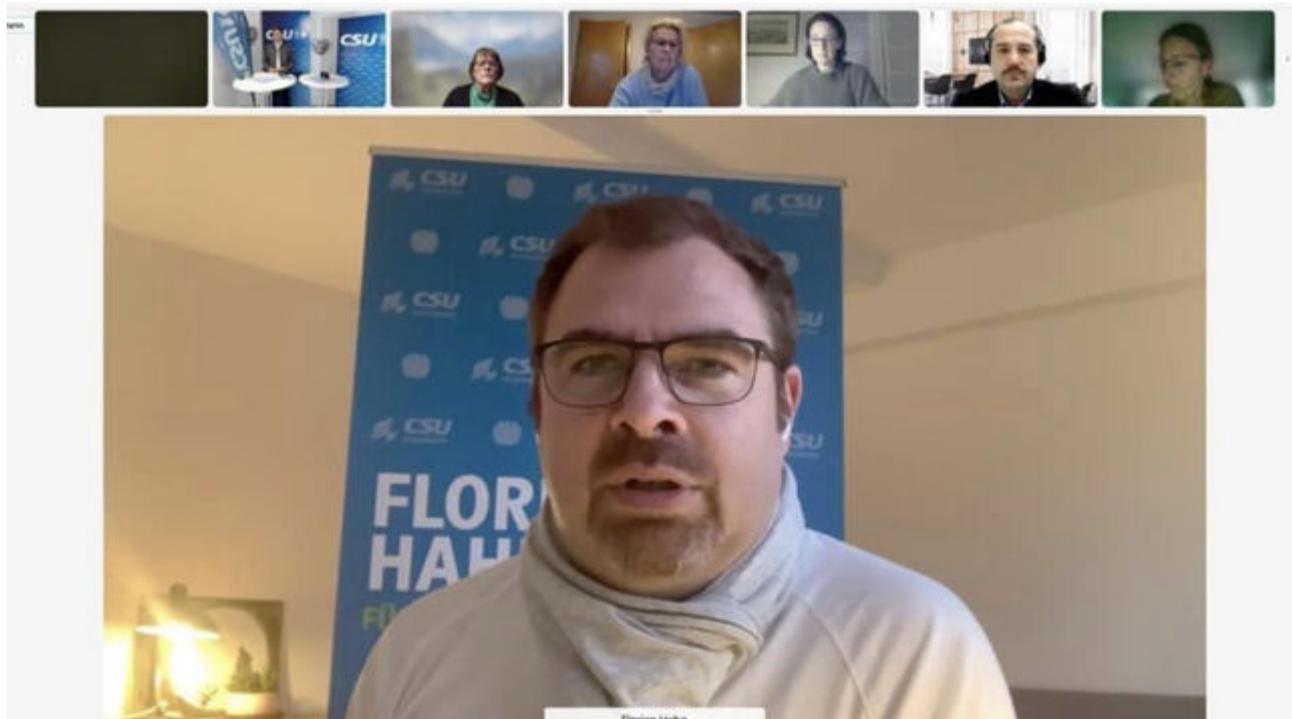


Artikel vom 10.02.2022

Virtueller Neujahrsempfang der CSU München-Land

Virtueller Neujahrsempfang der CSU München-Land



Virtueller Neujahrsempfang der CSU München-Land

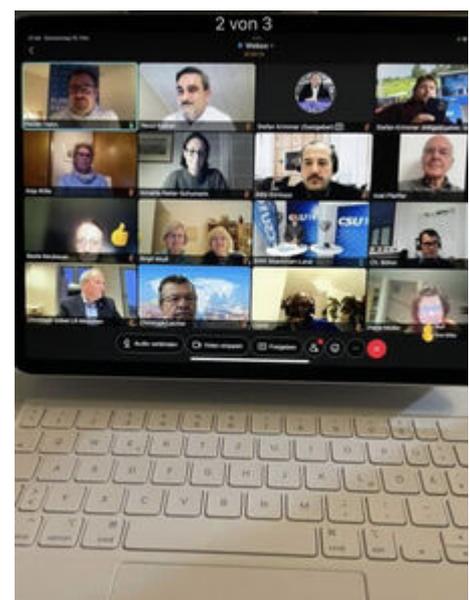
Virtueller Neujahrsempfang des CSU-Kreisverbandes München-Land Aufbruchsstimmung mit Florian Hahn MdB und Landrat Christoph Göbel

Neujahrsempfänge sind bei der CSU München-Land eine beliebte Tradition. Um das politische Jahr einzuläuten, laden üblicherweise viele Ortsverbände zu Empfängen, zu denen Redner und Rednerinnen aus Politik und Wirtschaft begrüßt, ortsansässige Vereine geladen werden und Mitglieder sich treffen. Leider verhinderte die Pandemie auch in diesem Jahr die persönlichen Veranstaltungen vor Ort.

Um das noch junge politische Jahr dennoch einläuten zu können, lud der Kreisvorsitzende und stellv. CSU-

Generalsekretär Florian Hahn, MdB mit seinem Kreisverband zu einem virtuellen Empfang ein an dem über 100 Gäste teilnahmen.

Florian Hahn berichtete aus Berlin und kritisierte fehlende Initiativen der Ampelkoalition in Bezug auf das Thema Impfpflicht. Im Hinblick auf den Konflikt zwischen Ukraine und Russland zeigte sich der verteidigungspolitische Sprecher der CDU/CSU Bundestagsfraktion besorgt und wenig



überzeugt von dem Agieren der Regierung.

Moderiert wurde der Abend aus der Bundeswahlkreisgeschäftsstelle von Hahns Stellvertreter, Kirchheims Bürgermeister Maximilian Böttl. Von dort aus wurden zwei junge Mitglieder aus der JU und Schülerunion zugeschaltet, die von ihrer Motivation und Begeisterung berichteten, sich politisch einzubringen.

In seiner Neujahrsansprache betonte Landrat Christoph Göbel die Rolle des Landkreises als Herzstück der Metropolregion und Top-Wirtschaftsstandort mit mittlerweile 250.000 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen und Fachkräften aus aller Welt. Hunderte Millionen Euro werden in die Schullandschaft investiert, um allen Schülerinnen und Schülern ein umfassendes Bildungsangebot aller Schularten zu ermöglichen.

Als große Herausforderungen für die Zukunft nannte der Landrat die soziale Sicherung, den Wohnungsmarkt, die Breitbandversorgung, die Mobilität und die große gesellschaftliche Aufgabe des Klimaschutzes.

Gemeinsam wolle man anpacken, im Schulterschluss mit allen politischen Ebenen, das sei schließlich die große Stärke der CSU. Florian Hahn bedankte sich bei den aktiven und engagierten Mitgliedern und stellte den großen Zusammenhalt auch vor Ort im Kreisverband heraus. „Die CSU ist und bleibt die einzige Volkspartei in Bayern.“